[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/264020 vom 15.06.2024]

Objekt:	Tralles
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18291643

Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist dezentriert.
Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.
Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΤΡΑΛ, im r. F. steht ein Adler nach r. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, ein Blitzbündel. Unten ein Monogramm (der Magistratsname ΔΙΟΓΕ).

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.11 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	140-135 v. Chr.
	wer	
	wo	Aydın
Beauftragt	wann	
	wer	Dioge
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. S. Kleiner - S. Noe, The Early Cistophoric coinage. ANS Numismatic Studies 14 (1977) 73 Nr. 77 l Taf. 17,2 (dieses Stück, Serie 40, ca. 140-135 v. Chr.)..